

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

287 (7.12.1902) Mittagausgabe 1. Blatt

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplandruck, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Rietel und Sammlerstraße 66... Einzelne Nummern 5 Pf., Doppelnummern 10 Pf.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog... 27,052 Expl.

Nr. 287. 1. Blatt. Post-Zeitungspreisliste 845. Karlsruhe, Sonntag den 7. Dezember 1902. Telefon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Unsere heutige Mittwochsausgabe umfasst ein 1., 2. und 3. Blatt, zusammen 20 Seiten.

Eine Rede des Kaisers gegen die Sozialdemokratie.

Breslau, 5. Dez. Seine Majestät der Kaiser traf um 12 Uhr 55 Min. mittelst Sonderzuges auf dem Oberschlesischen Bahnhof ein, wo der kommandierende General, Erbprinz von Sachsen-Meiningen und der Oberpräsident Herzog von Trautenberg, Fürst v. Saybold erschienen waren.

angehört, oder Euch zu ihr bekennt. Ihr mißachtet und nicht in der Lage sein werdet, Euren berechtigten Interessen Gehör zu verschaffen zur Verbesserung Eurer Lage.

Darauf ließ sich der Kaiser die einzelnen Mitglieder der Deputation vorstellen, erkundigte sich nach ihren Verhältnissen und richtete an jeden derselben einige freundliche Worte.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 5. Dez. (Schluß aus der letzten Abendzeitung der „Bad. Presse.“) Zweite Berathung des Posttarifs. Abg. Koch (Soz.) beantragt Rückverweisung der Post. 285 und 290, Soda und Chlorkalk, zur schriftlichen Berichterstattung.

referiert Kurz (Ctr.) über die Post. 345 bis 367, außer, losnennliche Mittel und Düngemittel. Abg. Siedemann beantragt Rückverweisung. Ein Antrag Spahn auf Uebergang zur Tagesordnung wird mit 194 gegen 79 Stimmen angenommen.

Abg. Koch (Soz.) spricht nochmals zu der Post. 345, Meßer. Abg. Siedemann weist darauf hin, daß hier nicht Diskussion stattfinde.

Abg. Siedemann (Soz.) eingehend über die Post. 363 bis 388, chemische und pharmazeutische Erzeugnisse. Nach fast zweistündigem Referat erklärt Abg. Antrid, er sei bereit, Anfragen aus dem Hause zu beantworten.

Der Präsident erwidert, diese Woche sei sehr fleißig gearbeitet worden. Es sei übermorgen Sonntag, am Montag sei Feiertag.

Abg. Siedemann (Soz.) beantragt Rückverweisung sämtlicher Positionen 263 bis 315. Abg. Spahn beantragt Uebergang zur Tagesordnung über sämtliche Anträge.

Gierauf referiert Abg. Beumer (nl.) über die Post. 316 bis 344, Zinven, Zinslose und Laide. Abg. Koch und Siedemann beantragen wieder Zurückverweisung, Abg. Spahn Uebergang zur Tagesordnung.

Abg. Siedemann (Soz.) beantragt Uebergang zur Tagesordnung über sämtliche Anträge. Der Antrag Spahn wird mit 211 gegen 72 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Eines Lebens Gühne.

Novelle von A. von Strauß und Torney.

(1. Fortsetzung.)

Auf dem Gutshause lag der Sonnenfächer, daß sein Schieferdach glänzte und die blauen Scheiben der Fenster den Strahl Hiegelnd zurückwarf.

Gerade wie Annelise selbst! ging es Dahlen durch den Kopf, während er die Augen über das Bild vor sich schweifen ließ.

Merkwürdig — ein Garten, in dem eine Frau herrschte, und ohne Blumen! Freilich, lange hatte sie diese Herrschaft noch nicht.

Warum er sie liebte? Er wußte es nicht; er wußte nur, daß er sie liebte, gerade so, wie sie war.

In solche Gedanken vertieft, war er bis ans Thor gelangt, wo der schlachthaarige Junge des Großnechts mit seinem Pferde stand.

„Brav gemacht, Fris“, rief er ihm freundlich zu, ihm ein Geldstück in die Hand drückend.

Der Junge ließ davon, seinen Großen fest in der Kleinen braunen Haut. Dahlen gab dem Fucho die Sporen, daß er im flotten Trab seinen Reiter durch die tauglisernde Frische des Junimorgens waldwärts trug.

Als Dahlen am Spätnachmittag, wie verabredet, wieder nach Marienhof kam, fand er Annelise und Leo: Lena — eine alte Verwandte, die nach dem Tode des alten Freiherrn als dame d'honneur in Annelises Haus eingezogen war.

Lena Lena ließ ein Stridzeug mit unaufhörlichem, feinem Mirren der Nadeln durch die Finger gleiten; Annelise sah über ihr Rechnungsbuch gebeugt.

„Störe ich wieder?“ Leo Dahlen legte leicht den Arm um ihre Taille und küßte sie auf die Stirn.

„Ich bin fertig, Leo“, sagte sie in kühlem Tone, ihr Rechnungsbuch mit beiden Händen aufnehmend.

„Ich wollte eigentlich die Bücher mitnehmen“, sagte sie zögernd. „Der Förster sagt, am Halbdrink stünde ein kapitaler Bod.“

„Laß das Gewehr zu Hause, Annelise“, sagte er halb bittend, „Du weißt, daß ich diese Art Dianaspiele nicht liebe!“

Ueber des Mädchens Gesicht ging eine dunkle Röthe; sie hob den Kopf; einen Augenblick schien es, als wolle sie eine heftige Antwort geben, dann wandte sie sich plötzlich weg.

„Ich würde den Bod auch wohl heute kaum mehr zum Schuß bekommen“, sagte sie in gleichgültigem Tone.

Dahlen sah ihr mit erleichtertem Aufatmen nach, wie sie die Treppe hinaufging, und in der Hausthür verschwand. Diesmal würde er sich also nicht mit dem Rehbock auf dem Halbdrink in Annelises Aufmerksamkeit theilen müssen!

Es war ja gewiß gut und schön, wenn eine Frau auch einmal Verständnis hatte für Dinge, die außerhalb des ihr vorgezeichneten Kreises lagen, aber es überkam ihn doch jedesmal ein unbestimmtes Gefühl von Unbehagen, wenn er Annelise in dem schlichten grauen Jagdkostüm, mit der Büchse über der Schulter sah.

Sogar er selbst, der leidenschaftliche Jäger fühlte doch immer noch bei jedem Schuß trotz aller stolzen Jägerfreude ein leises Mitleid, wenn er das verendete Wild zu seinen Füßen sah; so kam ihm gar bei einer Frau die Jagdpassion geradezu widernatürlich und unverständlich vor.

Freilich, das war wieder die Schuld der wunderlichen Erziehung des alten Freiherrn. Er hatte Annelise immer mit seiner Büchse genossen, wie er sie auch an allen sonstigen kräftigen Manneschaffen seines einsamen Lebens hatte theilnehmen lassen.

(Fortsetzung folgt.)

Ämtliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. November ds. Js. gnädigst geruht, den Notar Dr. Karl Schmidt in Waldshut in den Amtsgerichtsbezirk Donaueschingen zu versetzen.

Personalnachrichten

aus dem Bereich des Großh. Gendarmen-Korps. Versetzt: die Gendarmen: Herr, Franz, von Göttschl nach Rehrich; Rapp, Franz, von St. Blasien nach Göttschl; Schlamp, Peter, von Konstanz nach St. Blasien...

Auf Ansuchen entlassen:

Meister, August, provisorischer Gendarm, behufs Rücktritts zu seinem Truppenhehl.

Zu den Ruhestand versetzt:

Herr, Ludwig, Gendarm in Rothweil, A. Breisach.

Gestorben:

Herrn, Albert, Gendarm, in Hilsbach, A. Sinsheim.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen: 4. Dez. Fridolin Heini von Hammereisenbach, Baupreiser in Basel mit Luise Haiger von Sinsheim.

4. Lufas Weiser von Wolterdingen, Ladier hier, mit Maria Meiser von Baden.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bietet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Samstag den 6. Dezember: Amateurschwimmklub, Versammlung in der Blume. Artillerieclub St. Barbara, 9 Uhr Stiftungsfest im Kolosseum...

Wasserland des Rheins. Anstalt, Dudenweg, Nr. 7. Dez. 2,85 m. (4. Dez. 2,86 m). Maggi's Suppenwürfel à 10 Pfg. für 2 Teller habe die tägliche Suppenfrage gelöst; sie geben in wenigen Minuten, nur mit Zusatz von Wasser, ausgezeichnete Suppen.

Herren- und Knabenwäsche jeder Art. Wäsche Herrenhemden M. 2,75 per Stück, 1/2 Dutz. M. 14,75 an. Beste Wäsche in modernem Muster.

Der Güter höchstes ist eine gute Verdauung. Entbehren Sie dieses, ist Ihr Magen krank, der Darm träge, müssen Sie in der Wahl der Speisen vorichtig sein... Dr. W. Knecht & Co., Frankfurt a. M.

Thorner Honigkuchen von Gustav Weese.

Im Kampf um Südafrika. 1. Lebenserinnerungen des Präsidenten Paul Krüger. 2. Die Transvaal im Krieg. General B. van Dyke.

Nur 15 Mk. Schweizer Uhren-Industrie. Alle Feinuhren, Offizieren, Post, Bahnen und Fabrikanten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, empfehlen wir unsere Original Schweizer Elektro Gold Remontoir-Uhren.

G. SCHMIDT-STAU. Karlsruhe 154 Kaiserstr., gegenüber d. Post. 14218. SILBERNE BESTECKE in bester Ausführung zu bekannt billigen Preisen.

Gummiwaaren en gros. C. Heine, Aretz, Karlsruhe i. B., Amalienstrasse Nr. 93 (Kaiserplatz) Ecke Westendstrasse.

Schwimmbad zu 20 Pf. in Gieselsbad heute Abend 7 Uhr ab im Freizeitschwimmbad, Kaiserstr. 201.

Festhalle Karlsruhe. 8 Abonnements-Konzerte des Grossh. Hoforchesters (verstärkt durch auswärtige Künstler). IV. Konzert Mittwoch den 10. Dezember 1902. Die Damen Käthe Warmersperger, Solisten: Christine Friedlein und die Herren Hans Bussard, Max Pauli, Jan van Gorkom u. Peter Lordmann.

Teppichhaus Adolf Sexauer Grossherzog. Hoflieferant Neubau 213 Kaiserstrasse 213 Telefon 164

Ziegenfelle in allen Farben von Nr. 3. bis 19. Angorafelle zu Nr. 8., 12., 16. bis 50. Fußsäcke zu Nr. 3.50 bis 12. Fußbänke mit Wärmflaschen zu Nr. 5.75 und 7.50.

Badischer Kunstgewerbeverein. Mittwoch den 10. Dezember 1902, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“ Vortrag des Herrn Direktor A. Rommel, Direktor, über Kunstindustrie auf der Nähmaschine nebst Ausstellung der durch einen Wettbewerb um Nähmaschinen-Erdereien eingegangenen Arbeiten.

Ein grosser Posten Knaben-Anzüge Ein grosser Posten Knaben-Paletots Ein grosser Posten Knaben-Mäntel Ein grosser Posten Knaben-Capes Ein grosser Posten Knaben-Hosen werden, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Suche! zu kaufen zu g. Preisen in jeder Anzahl alte gebrauchte Briefmarken von Baden u. Württemberg u. s. w. aus den Jahren 1850 bis 1875.

Honiglebkuchen, rein selbstgemachte, Basler Leckerli, Hutzelbrot, Speculatius, Frankfurter Brenden, Aachener Brenden, sowie sonstiges Weihnachtsgebäck in großer Auswahl empfiehlt L. Völkle, Brot- u. Feinbäckerei, Blumenstr. 25.

Bayonner Delicatess-Schinken 3-4 pfündige Waare, in prachtvoll geräucherter Waare heute eingetroffen. Gustav Bender, vorm. Carl Malzacher, Hof-, 5 Lammstrasse 5. Proupter Versandt nach Auswärts.

Im westlichen Stadtteil gesucht eine schöne 6 Zimmer-Wohnung mit Bad u. Zubehör gegen 1. April. Offerten mit Preisangabe unter 15088 an die Exp. der Bad. Presse, 44

Beamer sucht eine Wohnung von 4 Zimmern in der Nähe des Bahnhofs. Stroh- u. Leuchtgas erünscht. Offerten unter Nr. 15088 an die Exp. der Bad. Presse, 44

Der Vorstand.

Passende Weihnachts-Geschenke

zu besonders billigen Preisen.

Blusen-Coupons.

2 1/2 Mtr. Halbflanell
helle und dunkle Velours etc.
Mk. 1⁴⁰ 1²⁵ 95 Pf.

2 Mtr. Blusenstoff
Neue halb- und ganzwollene Streifen.
Mk. 2⁵⁰ 2⁰⁰ 1⁶⁰

4 Mtr. Waschseide
Imitation. Neue Dessins.
Mk. 3⁰⁰ 2²⁰ 1⁹⁰

4 Mtr. Blusen-Sammet
Karton-Packung.
Neue Streifen, Tupfen etc.
Mk. 6⁵⁰ 6⁰⁰ 5⁵⁰

4 Mtr. Blusen-Seide
Gestreifte, schwarze und farbige Seide.
Mk. 9⁰⁰ 7⁵⁰ 7⁰⁰

Bengaline in allen Ballfarben.
Mk. 4⁴⁰ 3⁸⁰ 3⁵⁰

Kleiderstoffe. Geschenk-Roben

in hocheleganten Kartons.

6 Mtr. Hauskleiderstoff
Praktische Stoffe, glatt und gemustert.
Mk. 2⁴⁰ 1⁸⁰ 1⁵⁰

6 Mtr. Kleiderstoff
Schwarze u. farbige Cheviots, Crêpe etc.
Mk. 4⁷⁵ 3⁷⁵ 2⁹⁰

6 Mtr. Kleiderstoff
Costume-, Ball-, Frühjahrstoffe etc.
Mk. 7²⁵ 6⁰⁰ 5⁵⁰

Taschentücher

in geschmackvollen Kartons

Linon, weiss u. btktg. 1/2 Dtz. 125, 75 Pf.

Linon, mit Ziersaum, 1/2 Dtz. 120, 85 Pf.

Halb- u. Reinleinen, 1/2 Dtz. 195, 150 Pf.

Batisttücher, mit jedem Namen,
Stück 26 Pf.

Batisttücher, mit jedem Buchstaben
Stück 26 Pf.

Tischwäsche.

Jacquard-Tischtücher,
gesäumt. Neue Blumenmuster
Stück Mk. 1⁸⁰ 1³⁵ 1¹⁰

Jacquard-Servietten,
gesäumt, dazu passend.
1/2 Dtzd. Mk. 2⁷⁵ 2¹⁰ 1⁶⁵

Handtücher

gesäumt und gebändert.

Weiss-Gerstenkorn 1/2 Dtzd. Mk. 1²⁵

Grau-Jacquard 1/2 Dtzd. Mk. 1⁶⁵

Buntgestr. Drell 1/2 Dtzd. Mk. 2¹⁰

Weiss-Jacquard 1/2 Dtzd. Mk. 2⁴⁰

Theegedecke mit 6 Servietten

ganz weiss und mit farbiger Kante
Mk. 3⁴⁰ 2⁶⁰ 1⁹⁰ 1³⁵

Kaffeedecken

waschecht. Grosse Auswahl.
Mk. 1⁴⁰ 1¹⁰ 75 Pf.

Foulard-Seiden für Blusen und Kleider im Weihnachtsverkauf mit 20% Rabatt.

Abteilung Confection!

Jackets, nur neue Façons . . . 3⁵⁰ 5⁵⁰ 10 14

Paletots, schwarz und grau . . . 8⁵⁰ 12 16 20

Câpes, schwarz und Golf. 4⁵⁰ 7 12 18

**Abendcâpes und Paletots mit Pelz besetzt,
10⁷⁵ 15 25 30**

je 1 Posten **Blusen** in Seide u. Sammet . 6⁸⁵ 12

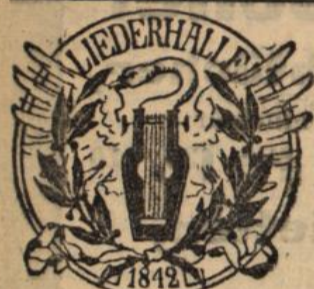
Ausserdem auf sämtliche **Blusen** und **Unterröcke 15%**.

Hermann Tietz.

Hermann Schmoller & Cie.

Wir verkaufen! So lange der Vorrat reicht!

- Einen Posten **Corsets**, regulärer Wert bis Mk. 3³⁵, jetzt Mk. **1⁶⁸**
- Einen Posten **Corsets**, regulärer Wert bis Mk. 5⁵⁰, jetzt Mk. **2⁴⁵**
- Einen Posten **Corsets**, regulärer Wert bis Mk. 8⁵⁰, jetzt Mk. **3⁹⁵**



Liedertal Halle Karlsruhe.

Die nicht abgeholtten Eintrittskarten zum Konzert können gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten an der Kasse im Garderobebau vor Beginn des Konzerts in Empfang genommen werden. Ueber die bis 7 Uhr nicht abgeholtten Karten werden wir anderweitig verfügen. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Mitgliedskarten zum Eintritt nicht berechtigen.

Der Vorstand.

15277

Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.

Wir machen unsere verehrl. Mitglieder darauf aufmerksam, dass der

Vortrag

des Herrn Dr. Brunner, Privatdozent a. d. techn. Hochschule, auf

Samstag den 13. d. M. verlegt worden ist.

Der Vorstand.

Kraftsportverein Badenia Karlsruhe.

Sonntag den 7. Dezember 1902, Nachmittags 4 Uhr beginnend, findet im Saale „Zu den drei Linden“ in Karlsruhe-Mühlburg unser

VII. Stiftungsfest

verbunden mit Ehrenpreisringen, athletischen Ausführungen und humoristischen Vorträgen unter gef. Mitwirkung des Gesangs- und humoristischen Herrn Fröhlich mit seinem selbstverfassten Original-Repertoire statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst wertigen Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.

Karten-Vorverkauf durch Friedr. Wagner, Friseur, Reifenstraße 1.

Der Vorstand.

Guttemplerorden.

Die Guttemplerloge Refugium Nr. 106 hält am Sonntag den 7. Dezember, Abends 8 Uhr im alkoholfreien Restaurant, Ecke Kreuz- und Markgrafenstraße Nr. 41 einen

Diskussions-Abend

ab über die

Alkoholfrage.

Jedermann ist höflichst hierzu eingeladen.

Der Vorstand.

Das israel. Kinderfest

mit Besenkung findet am Sonntag den 7. Dezember, Nachmittags 3 Uhr im „Europäischen Hof“, Waldhornstraße Nr. 22, statt, wozu Freunde der Jugend höflich eingeladen werden.

Das Comité.

L. z. Tr. S. XII. 02 1/9 U. Kruzch.

Gesangverein Badenia.

Die Mitglieder, deren Kinder bei den Weihnachts-Ausführungen mitwirken wollen, werden erlucht, dieselben Sonntag den 7. d. M., Mittags halb 3 Uhr, ins Vereinslokal Café Nowack zu schicken.

Gesangverein Germania.

Sonntag den 7. ds. Mo. Nachmittags 4 Uhr, findet im Saale der Restauration Köllnerberger eine

Abendunterhaltung

(Kofotweide) mit Gesang und sonstigen Vorträgen statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Kantmännlicher Verein „Mercur“ Karlsruhe.

heute Abend 9 Uhr beginnend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal Café Prinz Carl.

Salamander

Erster Karlsruher Ruderklub. (S. V.)



Sonntag den 6. Dezember, Abends 9 Uhr:

Klub-Abend

im Klubhause (am neuen Rheinhafen)

Wir nehmen Veranlassung, unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörigen zu einem kommenden Sonntag den 7. Dezember, Nachmittags 3 Uhr beginnenden

Kaffe-Kränzchen,

verbunden mit geselligen wie musikalischen Darbietungen nebst eingeschobenen Tänzen in den Räumen unseres Klubhauses am Rheinbafen ganz ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel (S. V.).

Sonntag den 7. Dezember, Abends 9 Uhr: Monats-

Beratsammlung

im Lokal „Palmen-garten“.

Wir bitten um zahlreich. Erscheinen.

Der Vorstand.

Rheinklub „Allemania“ E.V.

heute Sonntag 8 Uhr: Besuch des Stiftungsfestes des Karlsruher Schwimmklubs „Neptun“ im oberen Saale d. Hotel „Nowack“.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Hausierhandel mit orientalischen Teppichen.

Von einer grösseren Anzahl von Handelskammern in den verschiedenen Teilen des Reiches ist anerkannt, dass beim Vertrieb von orientalischen Teppichen, soweit er durch Hausierer erfolgt, sehr oft Unregelmässigkeiten und unlaute Handlungen vorkommen, durch welche die Käufer sehr geschädigt werden.

Der Verband der Teppich-, Linoleum- und Möbelstoffhändler Deutschlands mit dem Sitze in Hannover ist in der Lage und erbötig, hierüber auf Wunsch näher Angaben zu machen und eine Anzahl Fälle von Uebervorteilungen der Käufer orientalischer Teppiche durch Hausierer mitzuteilen, woraus hervorgeht, dass diese Fälle typisch für das Geschäftsgeschehen der Händler sind.

Allen Liebhabern und Käufern orientalischer Teppiche ist deshalb in ihrem eigenen Interesse zu empfehlen, nicht bei unbekanntem, landfremden Hausierern zu kaufen, sondern bei Einkauf eines Verdrauensartikels, wie es der orientalische Teppich ist, sich an eine heimische Firma zu wenden, die mit ihrem Ruf für Qualität, Echtheit und angemessene Preisstellung dauernde Garantie bietet.

Dreyfuss & Siegel,

Grossh. Hoflieferanten.

15257

Schwarzwaldverein (Sektion Karlsruhe).

Sonntag den 7. Dezember 1902

Ausflug

Bühl-Windeck-Steckenhalt-Gertelbach-Sand-Oberthal.

Marschzeit 4 1/2 Stunden. Abfahrt hier 8 1/2 morgens (Zugwechsel in Oos).

Arbeiter-Bildungs-Verein E. V.

Bismarckstraße 14. Sonntag den 7. Dezember, Abends 8 Uhr:

Theatralische Abendunterhaltung.

Hierzu laden wir unsere verehrten Mitglieder nebst werthen Familienangehörigen zu zahlreichen Gesellden ergebenst ein.

Einführungsbrecht nicht gestattet. Mitgliederkarte ist vorzulegen.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Schwimmverein „Poseidon“ Karlsruhe.

Nebungs-Abende im Stadt Bierordg-Bad.

Herrn-Niege: jeweils Montag Abend von 8 bis 9 Uhr; Damen-Niege: jeweils Freitag Abend von 7/8 bis 9 Uhr.

Schwimmfreunde stets willkommen.

Der Vorstand.

Nikolaus!

Mürbe Nikolause in allen Größen, Hühnerbrot, Honiglebkuchen, Versch. Weihnachtsgebäck

empfehlen

Gustav Dennig, Bäckerei u. Conditorei, Marienstraße 11.

„Kaiser Barbarossa“.

Der Unterzeichnete ladet alle seine werthen Freunde und Gönner sowie seine werthen Stammgäste zu der am Samstag den 6. Dezember, Abends 7/9 Uhr stattfindenden

Christbaumfeier

freundlichst ein.

Achtungsvollst Aug. Stehmer.

„Gottesauer Schlössle“.

Samstag den 6. Dezember 1902: B22670

Christbaumfeier,

wozu freundlichst einladet

M. Remelius.

Apollotheater, Telefon Nr. 1632.

Habe Sonntag den 21. Dezember und Samstag den 27. Dezember meinen

grossen Saal

mit Theaterbühne noch zu vergeben.

15180.3.2

Photographisches Atelier.

Für Weihnachtsaufträge empfiehlt sich Fritz Albrecht, Yorkstrasse 8, Galtestelle d. elektr. Bahn Ecke Poststrasse.

Tadellose Ausführung. Billigste Preise.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle Uhren, Gold- und Silberwaren in großer gediegener Auswahl zu bekannt billigen Preisen. Trauringe, Fantaieringe nach Feingehalt gef. von Nr. 2.- an.

15096.4.1

Eugen Klingele, Karlsruhe, Erbkriegerstraße 26.

Verlaufen

hat sich eine Dogge, getigert. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstr. 39, Mühlburg. Vor Kauf wird gewarnt. H22669.2.2

Verloren

neuer, schwarz und weißer Damenhut über Marktplatz, Bähringerstr. bis Mitte Kreuzstraße. B22677.2.2 Abzug. Ruppertstr. 27, 3. St.

Honig

Sin gr. 4 Hg. Schlitzen, federnb. für Hund oder H. Pferd geeignet, für Wackelste. u. poffend, ist für 5 Mk. zu verkaufen. In erfragen B22691

Marienstraße 25, 2. St.

Festhalle.

Sonntag den 7. Dezember, Mittags 4 Uhr,
Konzert,
Deutsche, volkstümliche Meister,
gegeben von der gesamten Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments.
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

- Programm.**
- J. S. Bach, geb. 1685. Tournementen von der Leipziger Thomaskirche.
 - Chr. B. v. Gluck, 1714. Ouverture zu „Phigeneia in Aulis“.
 - Joh. Haydn, 1732. Dämon-Menett in Originalbesetzung.
 - W. A. Mozart, 1756. Blumenpfeile aus seinen Opern.
 - L. v. Beethoven, 1770. Sonate pathétique.
 - G. M. v. Weber, 1786. Aufforderung zum Tanz.
 - G. Meyerbeer, 1791. Matrosenchor und Gebet a. d. Op. „Die Afrkanerin“.
 - Franz Schubert, 1797. Transkription über beliebige Lieder.
 - A. Lortzing, 1803. Ein Zimmortellenstrauch.
 - F. Mendelssohn, 1809. Lieder ohne Worte.
 - H. Wagner, 1813. Ouverture z. Op. „Tannhäuser“.
 - Joh. Strauß, 1825. Melodienstrauch.
- Zum Schluss: „Nach berühmten Meistern“, Humoreske v. Siegfried Ochs.
Der Komponist hat sich zur Aufgabe gestellt, das bekannte Volkslied, „Es kommt ein Vogel geflogen“ im Style der vorgenannten Meister zu variieren resp. mit den Originalen zu verweben.
- Eintritt:** Abonnenten . . . 20 Pfg.
Nichtabonnenten . . . 50 Pfg.
- Hauptprogramm mit biographischen Erläuterungen 5 Pfg.
Die Eintrittskarten berechnen nur zum einmaligen Eintritt.

Festhalle Durlach.

(ca. 100 Sänger).
Sonntag den 7. Dezember 1902, 4 Uhr Nachm.:
Grosses Konzert
ausgeführt von der
Kapelle des 3. Bad. Feld-Art.-Reg. Nr. 50
und des
Gesangvereins der Nähmaschinenbauer Durlach
unter Leitung ihrer Dirigenten Schotto und Kuhn.

- Gladiatoren-Marsch v. Sousa.
 - Ouverture z. Op. „Zampa“ Herold.
 - Fantasia a. d. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“ Mailart.
 - Waldlied, Männerchor mit Orchester Meyer-Oberleben.
 - Ouverture, Op. 10, „Die Schöne Galathée“ Suppé.
 - Walzer a. d. Op. 10, „Das süße Mädel“ Reinhardt.
 - Die deutschen Trompeten, für Männerchor und Trompeten unter Begleitung deutscher Klarnetsignale Bobbertsky.
 - Studentenlieder, Polonairi Kohnmann.
 - Prinz Eugen, Männerchor mit Orchester nach den ältesten Aufzeichnungen von 1721 Kremsler.
 - Die Wachtparade kommt, Charakterstück Eisenberg.
 - Ohne Liebe ist das Leben eine Blume ohne Duft Rosenzweig.
 - Walzer Mondo für Tenor (Herr Nietz). Kersten.
 - Berlin wie es singt und tanzt, Humoreske Kersten.
- Liedertexte sind im Hauptprogramm enthalten, 15197.22
- Eintritt à Person 30 Pfennig.

Wilhelmshof,

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.
Sonntag den 7. Dezember, Vorm. 11 Uhr:
Frühstücken-Konzert.
Kapelle der Kgl. Unteroffiz.-Schule Ettlingen. B22695
Eintritt frei. **Kein Bierausschlag.**
Es ladet höchst ein **Alfred Weiss.**
Anerkannt gute Küche. **Keine Weine.**

Kühler Krug, Karlsruhe.

Sonntag den 7. Dezember,
von Nachmittags 4 Uhr ab:

Streich-Konzert

(im Saale),
ausgeführt von der **Schmitt'schen Kapelle,**
mit besonderem Programm. 15244.22
Eintritt frei.
Die Direktion: **E. Mühlbauer.**

Alte Brauerei Bischoff, 10.

Sonntag den 7. Dezember, Nachmittags von 4 Uhr ab:
Grosses Konzert
von einer Abteilung der Kapelle des Leib-Dräger-Reg. Nr. 20.
Eintritt frei. 14846
Hierzu ladet ergebenst ein **Aug. Weichner.**
Specialität: **Echte Bittlinger Würste,** frisch eingetroffen.

Eichbaum.

heute Sonntag, von 4-11 Uhr:
Große Musikunterhaltung,
ausgeführt von der Kapelle Sinfonia. B22700
Eintritt frei. **Ernst Guggelin.**

Aleie u. Versteigerung.

Donnerstag, den 11. d. Mts.,
Vormittags um 10 Uhr, werden
auf dem Magazinsgrundstück am
Schloßplatz größere Mengen Roggen-
kleie, sowie einige Roggen- u. Hafer-
abfälle gegen gleich baare Bezahlung
meistbietend versteigert. 15281
Provinzialamt Rastatt.

**Mehr als
50 Gewinne**
darunter der 8. und 9. Haupt-
treffer, kommen in der **Reut-
linger-Lotterie** wieder an
meine werthe Kundschaft und
werden sofort ausbezahlt.

Nun empfehle nochmal
Rotte Kreuz-Loose à M. 3.30
Königsberger-Loose à M. 3.-
bei mehr mit Rabatt. 15294.21

Carl Götz,
Seibelstraße 11/15, Karlsruhe.

Für Knaben
als vorzügliches Weihnachtsgeschenk geeignet empfehle zu
Fabrikpreisen 15267

Bl yle's Knabenanzüge,
es sind die besten Anzüge und für
jede Jahreszeit passend.
Illustr. Preislisten gratis bei
C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

Christbäume!

Am Montag den 8. d. Mts.
treffen hier 700 Stück Christ-
bäume ein, wozu Kaufliebhaber für
das ganze Quantum eingeladen
werden. Näheres **Adlerstraße 18,**
Hinterhaus, 2. Stod. B22703

Jeden Sonntag von 11 Uhr an:
Frühche Fleischpattchen.
Empfehle meine reinen, selbst
gemachten **Hohlkeblchen,**
jeinestes **Hühnerbraten,** sowie
verschiedene Sorten **Wiesbaden-
Gehäck,** Fleischbällchen etc.
Bäckerei und Konditorei
Heinrich Schilling
Gartenstraße 62,
und bei **Frau Schmidt, Kaiser-
straße 29.** 15297

Wäbel-Versand.
Wäselgarantur, Sopha u. Kautschuk
Büffel, Verticos, Truconag, Wädel-
schrank, Waschkommode u. Nachtsch
mit **Marmor, Ausziehb.,** Schreier,
Nächtlich, Fontenils u. Einrichtung,
Kampane, Spiegel, Stühle, Eisenbein-
beited, Lyra, Ledentisch, Schreibentier
für Kärnerel, alles wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Kronenstraße 56,
3. Stod. B22706

Nur heute und morgen billig
abzugeben:
Getrag. Leberzieher, schwarze Offi-
ziermäntel, Anzüge, Hüfen, Beiten,
Frackanzüge, 2 Paar Reittiefel, mehrere
Paar Zug- u. Sammetstiefel Nr. 40 bis
42, ferner 3 gepolsterte Vortüren,
mehrere Kolleneimer, 2 Paar Laternen
f. Kutscher od. Milchkünder, 2 Feuer-
geräthständer mit Haken u. Schaufel,
1 Kopirpresse, 1 zweifachmünder
Gasthüter. B22699
Büchel 12, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren
Verluste unseres unvergesslichen Sohnes und Bruders

Karl Friedrich Dambacher

für die zahlreiche Leichenbegleitung und für die zahlreichen Kranzspenden
sagen herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Dambacher, „zum Grünen Baum“.
Langensteinbach, 6. Dezember 1902. 6696a



Die akad. Verbindung „Palatia“ erfüllt
hiermit die traurige Pflicht, ihre A. H. A. H.
und L. B. I. B. von dem am 3. Dezember a. o.
erfolgten Ableben ihres lieben A. H.

Dr. F. Graeff

Professor an der Universität in Freiburg
geziemend in Kenntniss zu setzen. 15262

I. A.
P. Lovén x x

Lebensverf. Police

mit 50% Nachlass zu verf. Off.
bef. die Exped. der „Bad. Presse“
unter Nr. 15295.

Als Weihnachts-Geschenk
passend!

**Meyer's Conversations-
Lexikon,** 17 Bände, noch ganz
neu, billig zu verkaufen.
Zu erlangen unter Nr. 15185 in
der Exped. der „Bad. Presse“. 21

**Großherzogl. Kollkollen
zu Karlsruhe.**
Samstag den 6. Dezember,
22. Annoncements-Vorstellung der
Ndb. C (Grosse Annoncementsarten).

Der Geizige.

Lustspiel in 5 Akten von Moskire;
nach Ringelstedts Bearbeitung und
Uebersetzung.
Leiter der Aufführung: Direktor
Oswald Hande.

Personen:
Karpagon W. Wassermann.
Aleantli, seine Frau Hedder.
Glise, Stieftochter Lisa Bodechtel.
Anselm, sein Geschäftsführer.
Jozef Mart.
Valer, sein Neffe. Hans Uliger.
Marianne, Anselms
Nichte. Alwine Müller.
Noime, Karpagons
Vertraute. Marie Wolf.
Ein Polizeikommissär H. Schilling.
Simon, Wastler. Heinrich Meiff.
Käthe, Aleantli's
Diener. Siegfried Heintzel.
Jaanes, Anselm's
und Koch. Adolf Kalleno.
Erster Diener. Emil Dunkel.
Zweiter Diener. H. Benedikt.
Eine Hausmagd. Julie Schwarz.
Schauplatz: In Karpagons Hause zu
Paris. — Zeit: Um 1670.

Reinwollene Pferdedecken.

In Folge großer Abschlässe offerire
Pferdedecken, reine Schafwolle,
haltbare prima Qualitäten sehr preis-
würdig, von M. 6.— per Stück an.
(Größe 180 x 150.) 15285.3.1

R. Osterlag Sohn,
Telefon 1704. Kaiserstraße 14b.

Theilhaber,

mit ca. 12000 M. Einlage wird für
ein sehr lucratives Unternehmen gesucht.
Off. unter B22694 an die Exped. d.
„Bad. Presse“. 21

Schnauzer-Rüde

Pfeifer u. Salz, 19. Jahr alt, prä-
miert, prima Begleitthier, kinder-
und geschäftsfreund, Mischfarbe halber
sehr billig abzugeben. B22697
Winterh. 28. 4. St. rechts.

Ueber die
Weihnachtszeit
werden zur **Audhilfe** einige
stadtlundige 15283
jüngere Burschen
gesucht. Meldungen:
Vormittags 9-10 Uhr,
Nachmittags 6-7 Uhr.
S. Model.

Buffetfräulein,

einfach beschiedenes Mädchen, nicht
unter 25 Jahren für ein Hotel per
sofort gesucht. Näheres unt. 15279
in der Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speise-
kammer oder Bad auf 1. April
1903 zu vermieten. B22704.2.1
Näheres **Waldstr. 70, 2. Stod.**

Manufakturist

als Verkäufer und Detailrevisor
gesucht. Branchenludige, katb. Be-
werber, welche schon Det. gereist, be-
vorzugt. Dauernde Stellung. Off.
u. Gehaltsansprüchen unt. 6895a an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Blau.
Lustspiel in 1 Akt von M. Bernheim.
Leiter der Aufführung: Direktor
Oswald Hande.

Personen:
Dr. Müller, Rechts-
anwalt. Felix Baumbach.
Paul Webbing, Maler Hugo's d. er.
Schwig Meyer. Lisa Bodechtel.
Diesel. Ein ich Meiff.
Ort: Das Bureau des Rechtsanwalts.
Anfang 7 Abt. Ende nach 7/10 Pkt.
Kasse Eröffnung 7/7 Pkt.
Kleine Preise.

Gummischuhe

Größe 40 bis 46 für Herren	Wf. 2.90
Größe 35 bis 42 für Damen	Wf. 2.20
Größe 36 bis 39 für Knaben	Wf. 1.75

Schuhwarenhaus
Gebr. Schiff
137 Kaiserstrasse 137. 15268

Als ganz besondere Kaufgelegenheit

empfehle ^{ich} meinem

Weihnachts-Verkaufe:

Prachtvolle
Neuheiten
in genoppten Artikeln.

Damenkleiderstoffe

in großen Sortimenten
für
Haus-, Strassen-
u. Gesellschaftskleider.

— schwarz und in allen Farbenstellungen. —

Coupons für Hauskleider à 6 Meter von 1.50 Mk. an.

Blousenstoffe. — Sammte. — Pannes.

Ballstoffe

in Wolle, Seide und Halbseide.

Batiste, Mulls etc.

Abgepaßte Cüll- u. Mull-Koben von Mk. 11.50 an.

Seidenstoffe.

Waschseide

in prachtvollen Neuheiten u. großen Sortimenten
für die Frühjahrs-Saison 1903.

Coupons für Blousen von 1.68 Mk. an.

Baumwollwaaren

Bedruckte Flanelle, Velours, Veloutines, buntgewebte Baumwollzeuge, Semdenflanelle usw. Semdenflanelle v. 18 Pfg. an, Velours v. 25 Pfg. an.



Unübertroffene
Auswahl in

Weisswaaren

zu äußerst vorteilhaften Preisen
in Folge großer Abschlässe.



Semdentuche, Leinen, Halbkleinen, Damaste, Piqués, Handtücher etc.

Coupons à 10 Mtr. Semdentuch von 1.80 Mk. an; Coupons à 2 Mtr. in Piqué à 56 Pfg., in Croisé à 64 Pfg. etc.

Tischtücher — Servietten — Thee- und Kaffee-Gedecke.

Weiße Tischtücher von 50 Pfg. an, Servietten 1/2 Dhd. von 20 Pfg. an, Gerstenkorn-Handtücher, extra stark, mit Aufhänger, 1/2 Dhd. 1.70 Mk. Drell-Handtücher 1/2 Dhd. 1.75 Mk., weiße Damast-Handtücher 1/2 Dhd. von 3.25 Mk. an, Gedecke mit 6 Servietten von 1.— Mk. an.

Riesen-Auswahl in Tischdecken.

Fantase-Tischdecken von 1.65 Mk. an, gestickte Tischdecken von 4.50 Mk. an, waschechte Tischdecken von 85 Pfg. an.

Unterröcke

Tricot-Unterröcke à 1.40, 1.95 Mk.

Fertige Unterröcke in Velour, Luch, Flanel, Moiré etc.

So lange Vorrath reicht, verkaufe:

Moiré-Röcke in allen feinen Farben von 3.50 Mk. an.

Unterröcke

Damen-Flanelröcke von 1.40 Mk. an.

Taschentücher.

Massenauswahl
in

Betttüchern.

Damenwäsche.

Wollene, halbwoollene, baumwoollene

Schlafdecken.

Schürzen.

Träger-, Bunt- und Ginderschürzen.

Weiß und bunte

Bettdecken.

Teppiche

Arminster-, Velour- u. Tapestry-
Teppiche.

Vorlagen

Tisch-, Sofa- und Bettvorlagen
von 45 Pfg. an.

Linoleum

in allen Breiten und Preislagen.
Vorlagen von 75 Pfg. an.

Läuferstoffe

Portièren, abgepaßt u. am Stück
Gardinen

15276

Reste u. Coupons aus allen Abtheilungen meines Waarenlagers **unter Ankaufspreis.**

M. Schneider.